



# Europa – bleib am Ball!

## 2. YEP-JUGENDKONGRESS 16.-18. MAI 2009 IN MAGDEBURG

In ganz Europa begeistert der Fußball jedes Wochenende Millionen Jugendliche: Viele spielen selbst aktiv in ihrer Freizeit, und noch mehr Jugendliche verfolgen gespannt die Spiele ihrer Lieblingsmannschaften im Stadion oder zuhause vor dem Fernseher.

Gleichzeitig hat sich der Fußball im Zuge der Globalisierung stark verändert. Der Verkauf von Spielern, der Handel mit Werbe- und Übertragungsrechten ist ein internationales Geschäft.

Der Fußball kann für Menschen außerhalb Europas eine wichtige Perspektive für Wohlstand und Karriere darstellen. Migration findet deshalb auch im Fußball statt. Aber Migration heißt noch lange nicht Integration. In den Stadien kommt es immer wieder zu fremdenfeindlichen Übergriffen. Doch gerade der Sport hat ein ungeheures gesellschaftliches Potential. Im Mannschaftssport und im Verein können junge Menschen Werte wie Fairness, Toleranz und Solidarität lernen und sich auf eine aktive Rolle in der Gesellschaft vorbereiten.

Die Europäische Kommission sieht den Sport dabei auch als Mittel, die europäischen Werte zu fördern. In Vielfalt vereint geht die EU-Kommission mit gutem Beispiel voran, und der Deutsche Fußball Bund nimmt die Anregung mit seiner Kampagne „Fußball kennt keine Grenzen“ gerne auf.

Genau der richtige Zeitpunkt für die Young EU Professionals, anlässlich der U17-Europameisterschaft diesen Jugendkongress zu organisieren! Hier wird Migration im Wechselspiel von Fußball und Gesellschaft in Europa thematisiert. Ihr seid herzlich eingeladen, in den spannenden Workshops mit Experten zu diskutieren, Fragen zu stellen und selbst aktiv zu werden. Darüber hinaus werden die YEPs allen interessierten Jugendlichen Wissen über die EU vermitteln. Highlights sind ein Auftritt von Curse am 17.05. und natürlich das Finale der U17-Europameisterschaft in Magdeburg am 18.05., das ebenfalls Teil des Kongressprogrammes ist. So wird Europa lebendig!

### **Zielgruppe:**

Bis zu 300 Jugendliche aus ganz Deutschland im Alter von 16 – 21 Jahren

### **Ort:**

Veranstaltungszentrum AMO, Erich-Weinert-Str. 27, 39104 Magdeburg

Untergebracht werden die Teilnehmer/innen in der Jugendherberge Magdeburg. Der Veranstaltungsort ist 2 Straßenbahnhaltestellen von der Unterbringung entfernt (ca. 10 Min.).



**Fußball kennt  
Keine Grenzen**

# PROGRAMM

## KURZÜBERSICHT

Samstag, den 16.05.2009

- 12:00 – 14:00 Uhr      **Europa – Bleib am Ball!**  
Eingangsplenum  
Begrüßung/ Einführung ins Thema  
u.a. mit der Schirmherrin (Steffi Jones, Präsidentin LOK Frauenfußball WM 2011, angefragt), Osman Engin (Kabarettist), Holger Kraemer (FDP, MdEP), Horst Schnellhardt (CDU, MdEP), Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Brüggemeier (Universität Freiburg)  
mit Begleitung durch den Fußball-Freestyler Mehmetcan und das Stompesque-Percussion-Ensemble (angefragt)  
Moderation: Jana Preiß und Mathias Großklaus (Young EU Professionals), Mark Terkessidis (WDR-Moderator, Autor und Journalist)
- 14:30 – 15:00 Uhr      **Kreatives Eröffnungsplenum in jedem Panel**
- Panel I: Fußball und Gesellschaft in Europa:**  
Mit den Improkokken (Improvisationstheater) und Mark Terkessidis (WDR-Moderator, Autor und Journalist)  
Moderation: Mathias Großklaus (Young EU Professional)
- Panel II: Migration:**  
mit Osman Engin (Kabarettist und Autor)  
Moderation: Farah Adaili (Young EU Professional)
- Panel III: Europa erklären:**  
Claudius Siebel (Partizipationsbeauftragter von JUGEND für Europa) mit zwei Kunstprojekten  
Moderation: Patricia Weykopf (Young EU Professional)
- 15:00 Uhr                Kaffeepause
- Ab 16:00 Uhr            Parallele Panels (thematische Schwerpunkte)  
und Rahmenprogramm (vgl. unten):
- Panel I: Fußball und Gesellschaft in Europa**
- 16:00 – 18:00 Uhr: „**Auswärtssieg: 1-0 für den Kommerz**“:  
Workshop mit Burkhard Mathiak (Pressereferent bei deinfussballclub.de), Thomas Hafke (Fanprojekt Werder Bremen)  
Moderation: Elke Wittich (Sportjournalistin Jungle World und Amnesty International)
  - 16:00 – 18:00 Uhr: „**Wer bin ich im Stadion? Und wenn ja, wie viele?**“  
Input und Umfrage-(Inter)Aktion u.a. mit Julia Behr (Westfälische Wilhelm-Universität Münster), Dietrich Schulze-Marmeling (Fußballhistoriker und Autor, angefragt)
  - 16:00 – 18:00 Uhr: „**Bolzende Weltbürger – Integrationsmodell Fußball**“:  
Diskussion u.a. mit Gül Keskinler (Integrationsbeauftragte des DFB), Mirko Slomka (Fußballlehrer, ehem. Trainer Schalke 04, angefragt), Maurice Schreibmann (Maccabi München, angefragt)

Moderation: Mark Terkessidis (WDR-Moderator, Autor und Journalist)

### **Panel II: Migration in Europa**

- 16:00 – 18:00 Uhr: „**Integration durch Sport**“: Praxisbeispiele und Diskussion u.a. mit Mehmet Matur (Türkiemspor Berlin, Präsidiumsmitglied des Berliner Fußballverbandes), Yunis Duran (Türkische Jugend- und Sportvereinigung Dormagen)
- 16:00 – 18:30 Uhr: „**Europäische Migrationspolitik gestern, heute, morgen**“  
Workshop mit teamGLOBAL (bpb)

### **Panel III: Europa erklären**

- 16:00 – 18:30 Uhr: „**Yes EU can – lass´ Dich wählen!**“  
Wahlkampf-Simulation  
u.a. mit Mitgliedern des Europäischen Parlamentes  
Moderation: Korbinian Frenzel (Journalist, Brüssel/Berlin), Andreas Christ und Jil Schwarz (Young EU Professionals)
- 16:00 – 18:00 Uhr: „**Menschenrechte in Europa**“:  
Workshop und Diskussion u.a. mit Frauke Sonnenberg (Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt), N.N. (Frontex, Warschau, angefragt), Dr. Timo Tohidipur (Goethe-Universität, Frankfurt/Main), Bernd Kasperek (Informationsstelle Militarisierung, angefragt)  
Moderation: Farah Adaili (Young EU Professional) und Marica Bodruzic (freie Journalistin und Mitglied im Team Europe der Europäischen Kommission)
- 17:00 – 18:30 Uhr: „**Mach mit! Und engagiere Dich für Europa**“:  
Workshop und Filmausschnitte mit Erfahrungsberichten  
u.a. mit Claudius Siebel (JUGEND FÜR EUROPA)
- 16:00 – 19:00 Uhr: „**1, 2 oder 3 – welche Staaten sind bald mit dabei?**“:  
Plenspiel mit Cynthia Kundt und Alexandra Jeserick (Studentinnen „European Studies“ an der Universität Magdeburg)  
Moderation: Renate Lammerding (Young EU Professional)

19:00 - 20:00 Uhr      Abendessen

21:00 Uhr              **Zwischenbilanz des Jugendkongresses: Impro-Theater mit den „Improkokken“, Poetry Slam zu Europa, Migration und Fußball**

### **Sonntag, den 17.05.2009**

Ab 10:00 Uhr          Parallele Workshops in den Themenpanels und Rahmenprogramm (vgl. unten)

### **Panel I: Fußball und Gesellschaft in Europa**

- 10:00 – 12:30 Uhr: „**Schwul kickt cool!**“:  
Workshop mit Lesung und Diskussion  
u.a. mit Ronny Blaschke (Autor von „Versteckspieler - Die Geschichte des schwulen Fußballers Marcus Urban“), Prof. Dr. Nina Degele

(Institut für Soziologie Uni Freiburg) und Tanja Walter-Ahrens  
(European Gay & Lesbian Sport Federation)

- 10:00 – 12:30 Uhr: **„Fußball mit anderen Augen“**  
Input und blindes Kicken u.a. mit N.N. (Behinderten-Sportverband, angefragt)
- 10:00 – 12:30 Uhr: **„Radikal am Ball – Rassismus, Gewalt und Extremismus im Fußball“:**  
Input und Zukunfts-Café u.a. mit Prof. Dr. Gunter Pilz (Leibniz Universität Hannover), Ralf Dobberitz (Fanbeauftragter des FC Magdeburg), Mehmet Matur (Türkiemspor Berlin, Präsidiumsmitglied des Berliner Fußballverbandes)  
Moderation: Mathias Großklaus (Young EU Professional)

### **Panel II: Migration in Europa**

- 10:00 – 12:30 Uhr: **„Integration in Europa“:**  
Diskussionsrunde und Interaktion u.a. mit Cemalettin Özer (MOZAIK gGmbH Bielefeld), Andreas Hieronymus (IMIR),  
Moderation: teamGLOBAL
- 10:00 – 12:30 Uhr: Rap-Workshop zu **„Europa bleib am Ball“:**  
Rappen mit Björn Schulze (Hannover Robust)

### **Panel III: Europa erklären**

- Fortsetzung 10:00 – 12:30 Uhr: **„Yes EU can – lass´ Dich wählen!“**
- 10:00 – 12:30 Uhr: **„Planspiel: Energiesparwettbewerb an Schulen in Europa“:**  
mit Astrid Hölzer (Moderatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung) und Lydia Krause (freie Trainerin)

12:30 – 14:30 Uhr

Mittagspause

Anschl.

Parallele Workshops in den Themenpanels  
und Rahmenprogramm (vgl. unten)

### **Panel I: Fußball und Gesellschaft in Europa**

- 14:30 – 17:30 Uhr: **„Flagge zeigen – aber welche?“:**  
Filmgespräche u.a. mit Prof. Dr. Dieter Blecking (Universität Freiburg), Prof. Silvia Mergenthal (Universität Konstanz), und Prof. Dr. Gunter Pilz (Leibniz Universität Hannover)  
Moderation: Christian Haberecht (FU Berlin)
- 14:30 – 17:30 Uhr: **„Männersport Frauenfußball“:**  
Diskussions-Workshop u.a. mit Gitta Axmann (Genderbeauftragte des DOSB), Britta Carlson (ehemalige Profi-Fußballerin, Europameisterin 2005, angefragt), Bibiana Steinhaus (Profi-Schiedsrichterin, angefragt), Steffi Jones (ehemalige Profispielerin und Präsidentin LOK Frauen WM 2011, angefragt)  
Moderation: Thomas Ernst, Schriftsteller
- 14:30 – 17:30 Uhr: **„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel – Fairplay geht in die Verlängerung“:**

Input und Fairplay-Kicken mit Uwe Koch (Straßenfußball für Toleranz der Brandenburgischen Sportjugend)

### **Panel II: Migration in Europa**

- 14:30 – 17:30 Uhr: „**Buntes Europa – kulturelle Vielfalt leben!**“: Interkulturelle Aktionen und Erfahrungsaustausch mit Danijela Mitic (JANUN), Hans-Georg Lützenkirchen (Institut Fußball und Gesellschaft, Köln), Farah Adaili und Clara Oldenburg (Young EU Professionals)
- 14:30 – 17:30 Uhr „**Menschenhandel in Europa**“ Workshop und Filmausschnitte mit der Regisseurin Inge Bell, Frau Europas 2007 (angefragt)
- 14:30 – 17:30 Uhr: Rap-Workshop zu „**Europa bleib am Ball**“, Fortsetzung

### **Panel III: Europa erklären**

- 14:30 – 17:30 Uhr: „**Yes EU can – lass´ Dich wählen!**“, Fortsetzung
- 14:30 – 17:30 Uhr: „**Raus von zu Haus! Über Möglichkeiten für Jugendliche, ins europäische Ausland zu gehen**“: Input und Online-Recherchen u.a. mit Christian Scharf (Eurodesk Magdeburg)
- 14:30 – 17:30 Uhr: „**Europa geht wählen – warum sollte ICH?!**“: Input, Diskussion und kreative Methoden mit Dr. Barbara Tham (CAP München) und Mona Quaiser (Young EU Professional)

17:30 Uhr

### **Abschlussplenum**

Präsentation der Ergebnisse der einzelnen Workshops (Rap-Auftritt, Message-Ball, Bekanntgabe der Ergebnisse der „Wahlen“, Preisverleihung Clever Kicken etc.)

18:30 – 19:30 Uhr

Abendessen

21.00 Uhr

### **Live-Act mit Curse, Rap/Soul**

Eintritt: 10,00 Euro (für die Teilnehmenden des Kongresses frei)

### **Danach Party!**

DJs (Reggae, R&B, Dancehall und Mainstream) legen auf. Der Kongress rockt!

### **Montag, den 18.05.2009**

Ab 08:30 Uhr

**Abfahrt zum UEFA U-17-Endspiel ins Stadion**

**Programm im Stadion, Anpfiff 11:00 Uhr**

**Danach: Ca. 13:30 Uhr Ende des Spieles**

## AUSFÜHRLICHE PROGRAMMBESCHREIBUNG

### Samstag, 16.05.2009

- 12.00 Uhr **Europa – Bleib am Ball!**  
Eröffnung  
Begrüßung durch die Bundeszentrale für politische Bildung und durch YEPs  
Grußwort durch den Schirmherrn  
„Stompesque-Percussion-Ensemble“ (angefragt) und Fußball-Freestyler Mehtmetcan
- 12.30 Uhr Podiumsdiskussion „**Kongressanstoß – Europa bleib am Ball!**“ mit
- Schirmherrin Steffi Jones, Präsidentin LOK Frauen WM 2011 (angefragt)
  - Osman Engin, Kabarettist
  - Prof. Dr. Franz-Josef Brüggemeier, Universität Freiburg
  - Holger Kraemer, MdEP und Horst Schnellhardt, MdEP
  - Jonathan Hill, UEFA-Büro Brüssel, (angefragt)
- Moderation: Mark Terkessidis, WDR-Moderator, Autor und Journalist
- 13.50 Uhr Organisatorische Informationen für die Kongress-Teilnehmer/innen
- 14.00 Uhr Pause
- 14.30 Uhr **Panel I: Fußball und Gesellschaft in Europa**  
Paneleröffnung mit den Improkokken, Improvisationstheater, und Mark Terkessidis, WDR  
Moderation: Mathias Großklaus, Young EU Professional
- Panel II: Migration in Europa**  
Paneleröffnung mit dem Kabarettisten Osman Engin (ARD-Medienpreis 2006), der Satirisches zu Migration, Integration und vielleicht Fußball vortragen wird  
Moderation: Farah Adaili, Young EU Professionals
- Panel III: Europa erklären**  
Panel-Eröffnung mit Claudius Siebel, JUGEND FÜR EUROPA, und Jugendlichen aus geförderten Jugendinitiativen aus Musik- und Kulturprojekten  
Moderation: Patricia Weykopf, Young EU Professionals
- ab 16:00 Uhr **Parallele Workshops in den drei Themen-Panels**
- PANEL 1: FUßBALL UND GESELLSCHAFT IN EUROPA**
- „Auswärtssieg: 1:0 für den Kommerz?“**  
Fußball ist für Millionen von Menschen immer noch die wichtigste Nebensache der Welt. Immerhin so wichtig, dass sie sich über die Vermarktung ernsthafte Sorgen machen. Gleichzeitig hat diese Vermarktung zur Folge, dass immer mehr Fans in die deutschen Stadien strömen. Die Fans haben sich in Folge von negativen Erfahrungen eigene Vermarktungsstrategien überlegt, die langsam auch den deutschen Fußball erobern. Hier wird mal wieder vom Mutterland des Fußballs gelernt, denn in England heißt die Alternative zu Manchester United längst United of Manchester. Können deutsche Fans noch mehr aus Europa lernen? Und wie funktionieren diese von Fans organisierten Fußballvereine? Was sagen die deutschen Profivereine zu diesen Vermarktungsstrategien? Wir diskutieren diese Fragen mit den Verantwortlichen aus den faneigenen Vereinen, Fanprojektvertretern und einem Kenner der Fußballgeschichte.  
Burkhard Mathiak, Pressereferent bei deinfussballclub.de  
Thomas Hafke, Fanprojekt Werder Bremen  
Moderation: Elke Wittich, Sportjournalistin

### **„Wer bin ich im Stadion? Und wenn ja, wie viele?“**

Wer jubelt da eigentlich für wen? Im Fußballstadion, vor dem Fernseher oder Großbildleinwänden für „seine Jungs“ zu schreien kann viele Gründe haben. Gemeinsam gehen die Teilnehmenden in diesem Workshop den Aspekten nach, den für die Fans das „Wir“ beim Anfeuern der eigenen Mannschaft ausmacht. Es wird erforscht, wie Identifikation mit der eigenen Herkunft und Interesse an anderen zusammenpassen. Dazu wird neben dem Meinungsbild der jugendlichen Bevölkerung deutscher und ausländischer Herkunft auch die Berichterstattung ausländischer und deutscher Medien zur Europameisterschaft untersucht. Die Workshop Teilnehmer/-innen machen selbst eine Umfrage mithilfe des Programms GrafStat über die Einstellung von Fans während des Kongresses.

Franz-Josef Brüggemeier, Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Freiburg

Dietrich Schulze-Marmeling, Fußballhistoriker und Autor (angefragt)

Julia Behr, Institut für Erziehungswissenschaften, Universität Münster

### **„Bolzende Weltbürger - Integrationsmodell Fußball“**

Mit der Einführung des Profifußballs ist ein globaler Arbeitsmarkt entstanden, bei dem das Thema Integration eine große Rolle spielt. Nach Aufhebung der Ausländerquoten sind viele Ligaspiele quasi zu internationalen Begegnungen geworden. Doch wie viele unterschiedliche Nationalitäten lassen sich eigentlich erfolgreich in eine Mannschaft integrieren? Und verbindet die Spieler ein spezifischer Geist, ein Bündel von gemeinsamen Werten und Einstellungen? Sprechen Fußballprofis nicht ohnehin eine gemeinsame Sprache? Und führt der Fußball mit seinen Idolen in Europa zu mehr Migration von jungen Menschen aus Afrika und Südamerika, die im Fußball ihre einzige Chance zum Erwerb von Wohlstand sehen? Im Mannschaftssport Fußball wird der Trainer unversehens zum Integrationsbeauftragten. Das Miteinander bringt den Erfolg und stärkt in der Niederlage.

Gül Keskinler, DFB-Integrationsbeauftragte

Detlev Claussen, Soziologe Hannover/Frankfurt/M. (angefragt)

Maurice Schreibmann, Maccabi München (angefragt)

Mirko Slomka, Fußballlehrer, ehem. Trainer Schalke 04 (angefragt)

Moderation: Mark Terkessidis, WDR

## **PANEL 2: MIGRATION IN EUROPA**

### **„Integration durch Sport“**

„Dem Ball is' egal wer ihn tritt“ hieß ein Projekt gegen Rassismus im Fußball – eines von vielen Beispielen, wie mit Fußball und sportlichen Methoden Menschen mit Migrationshintergrund integriert werden können. Im Workshop haben wir Gäste von herausragenden Integrationsprojekten eingeladen und wollen selbst einige Methoden ausprobieren. Untersucht werden soll durch die praktischen Einheiten inwieweit sportliche Methoden tatsächlich integrative Wirkung entfalten können.

Mehmet Matur, Türkiyemspor Berlin & Präsidiumsmitglied des Berliner Fußballverbandes

Yunis Duran, Geschäftsführer Türkische Jugend- und Sportvereinigung Dormagen, Preisträger des DFB-Integrationspreises 2008

Wolfgang Huth, Projekt „Gemeinsam Spielen – Sport für Toleranz und Demokratie“, Stadtsportbund Halle (angefragt)

Moderation: Uwe Koch, Brandenburgische Sportjugend (angefragt)

### **„Europäische Migrationspolitik gestern, heute, morgen“**

Einwanderung, Auswanderung, Festung Europa, Bevölkerungsrückgang... Migration in Europa ist ein heißes und kontrovers diskutiertes Thema. Um sich zu dem Thema eine fundierte Meinung bilden zu können, ist es notwendig, einen Blick zurück zu werfen: Die Migrationspolitik in Europa ist gekennzeichnet durch Phasen und Konjunkturen. Welche das

sind und wie sich diese in der Zukunft weiter entwickeln könnten, wird uns die Referentin näherbringen. Doch dann geht es um Eure Vorschläge: Wie sollte Europa Einwanderung regeln und organisieren? Eure Meinung ist gefragt!

Moderation: teamGLOBAL

### **PANEL 3: EUROPA ERKLÄREN**

#### **„Yes EU can“ – Lass Dich wählen!“**

Dich nerven die üblichen Wahlsprüche? Du meinst, du kannst das besser? Dann Bühne frei und lass dich wählen! In diesem Workshop hast du die Möglichkeit, deinen eigenen Wahlkampf in einer selbst gegründeten Partei zu planen und durchzuführen. Unterstützt wirst du dabei von Wahlkampfspezialisten und Europaparlamentariern.

Der Workshop läuft über zwei Tage und endet mit der Bekanntgabe der Wahlergebnisse.

U.a. mit Mitgliedern des Europäischen Parlamentes.

Moderation: Korbinian Frenzel, Journalist (Brüssel/Berlin), Andreas Christ und Jil Schwarz, Young EU Professionals

#### **„Menschenrechte in Europa“**

Die Europäische Menschenrechtskonvention definiert die Grundrechte der in der EU lebenden Bürger/innen. Sie definiert damit etwas, was für die meisten Menschen in Europa etwas Selbstverständliches darstellt: das Recht auf Wahlen, Recht auf Meinungsfreiheit, Recht auf Bildung, Recht auf Leben und viele andere Grundrechte mehr. Dass Menschenrechte allerdings auch in Europa nicht immer garantiert werden können, belegt die Arbeit des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte. Nur welche Rechte sind dies, die dort zur Anklage kommen? Und betrifft es besondere Bevölkerungsschichten mehr als andere? Wie sieht es mit den Menschen außerhalb Europas aus? Welche Grundrechte sollten der Menschenrechtskonvention noch hinzugefügt werden?

Der Workshop bietet durch die Einbeziehung aktiver Jugendlicher von Amnesty International Einblicke und Antworten.

Dr. Timo Tohidipur, Goethe-Universität Frankfurt

Frauke Sonnenberg, Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt

N.N., Frontex Warschau (angefragt)

Bernd Kasperek, Informationsstelle Militarisierung (angefragt)

Moderation: Farah Adaili, Young EU Professional, und Marica Bodruzic, freie Journalistin und Mitglied im Team Europe der Europäischen Kommission

#### **„Mach mit! Und engagiere Dich für Europa“**

Die EU-Kommission unternimmt erhebliche Anstrengungen zur Förderung von internationaler Jugendarbeit und Partizipation. Wir erfahren, welche praktischen Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche an der Jugendpolitik und an den europäischen Entscheidungsprozessen angeboten werden. Aber auch, wie man sich vor Ort für Europa oder dank Europa engagieren kann. Wie können Jugendliche ganz praktisch vor Ort diese Angebote nutzen und welche Vor- und Nachteile haben diese Beteiligungsangebote eigentlich für Jugendliche? Fachleute aus der europäischen Jugendpolitik stellen die Konzepte vor und Jugendliche berichten über ihre Erfahrungen damit.

Claudius Siebel, JUGEND FÜR EUROPA

Jugendliche Europeers und YEPs

#### **„1,2 oder 3 – Welche Staaten sind bald mit dabei? – Über den Beitritt in die EU“**

Wie wird ein Staat überhaupt Mitglied der Europäischen Union? Und welche Staaten könnten in naher Zukunft der EU beitreten? Dieser Workshop informiert über den aktuellen Stand der Beitrittsverhandlungen mit den Kandidatenländern Türkei, Kroatien und Ukraine. In einem Planspiel werden die möglichen Aufnahmen dieser Staaten intensiv untersucht, bevor es zur Abstimmung über einen Beitritt kommt.

Cynthia Kundt und Alexandra Jeserick, Universität Magdeburg



Moderation: Renate Lammerding, Young EU Professional

- 18.30 Uhr Ende der Workshops
- 19.00 Uhr Abendessen und Pause
- 21.00 Uhr Poetry-Slam und Improtheater mit den Improkokken aus Hannover

## **Sonntag, 17.05.2009**

08.00 Uhr Frühstück in der Jugendherberge oder im Hotel

10.00 Uhr **Parallele Workshops in den drei Themen-Panels**

### **PANEL 1: FUßBALL UND GESELLSCHAFT IN EUROPA**

#### **„Schwul kickt cool“**

Homosexualität im Fußball ist gerade bei Männern ein Tabuthema. Obwohl es mittlerweile zahlreiche Fußballvereine mit rein homosexuellen Spielern gibt, wird das Thema öffentlich kaum wahrgenommen. Wer kennt schon einen schwulen Profi? Wir haben Ronny Blaschke eingeladen, Autor des Buches „Versteckspieler - Die Geschichte des schwulen Fußballers Marcus Urban“.

Urban galt bei Rot-Weiß Erfurt als eines der größten Talente des ostdeutschen Fußballs. Weil er um seine Zukunft als Fußballer fürchtete, verschwieg er seine Homosexualität – so wie bisher fast alle anderen schwulen Fußballspieler im europäischen Profibereich.

Ziel dieses Workshops ist es, das Thema aus verschiedenen Richtungen zu beleuchten und einen europäischen Vergleich herzustellen. Welche Bedeutung hat z.B. die EU-Resolution gegen Homophobie im Bereich des Fußballs? Gibt es eine unterschiedliche Akzeptanz von Homosexualität im Profifußball der Männer- und Frauen? Warum ist das so?

Ronny Blaschke, Sportjournalist und Autor „Versteckspieler – die Geschichte des schwulen Fußballers Marcus Urban“

Prof. Dr. Nina Degele, Universität Freiburg

Tanja Walter-Ahrens, European Gay and Lesbian Sport Federation

#### **“Fußball mit anderen Augen”**

Volle Kontrolle, unser Körper gehorcht uns – meistens. Wie fühlt sich Sport an, wenn der Körper in seinen Funktionen beeinträchtigt ist? Kann man da denn überhaupt Sport machen? Mit einer einfachen, kreativen (und ziemlich lustigen) Methode probieren wir sehbeschränkten Fußball aus. Dazu erzählen uns Aktive aus dem Behindertensport ihre Sicht und ihre Erlebnisse im Sport. Auf Euch warten beeindruckende Erfahrungen!

Deutscher Behinderten Sportverband (angefragt)

Moderation: Gitta Axmann, Gender-Beauftragte beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), Fußballtrainerin

#### **„Radikal am Ball. Rassismus, Gewalt und Extremismus im Fußball“**

„Wir bauen euch 'ne U-Bahn nach Auschwitz“-Gesänge im Stadion, Fußballfans, die im Stadion ein Hakenkreuz bilden, und Beleidigungen gegen ausländische Spieler kommen nicht nur in Amateurligen vor. Was können Fans und Vereine gegen Extremismus im Stadion leisten? In einem „Zukunftscafé“ entwickeln die Teilnehmenden zunächst eigene Visionen guter Fanarbeit und setzen sich danach mit Gewalt und Extremismus in den Kurven auseinander und diskutieren die Probleme innerhalb der Fanszene mit Vertretern/innen von Vereinen und Fanclubs. Zusammen sollen dann Lösungsansätze gegen Gewalt und Rassismus im Fußball entwickelt werden.

Prof. Dr. Gunter A. Pilz, Leibniz Universität Hannover

Ralf Dobberitz, Fanbeauftragter FC Magdeburg

Mehmet Matur, Türkiyemspor Berlin und Präsidium Berliner Fußballverband  
FARE, Football Against Racism in Europe (angefragt)  
Moderation: Mathias Großklaus, Young EU Professional

## **PANEL 2: MIGRATION IN EUROPA**

### **„Integration in Europa“**

Ein Integrationsgipfel jagt den anderen, Nationale und städtische Integrationspläne werden aufgestellt – also alles gut im Bereich der Integration von „Menschen mit Migrationshintergrund“? Wir diskutieren gemeinsam mit Vertretern/innen von Städten, Trägern von Integrationsmaßnahmen und Vertretern/innen der europäischen Ebene: Wie läuft die tägliche Integration, wo gibt es gute Beispiele, was kann noch verbessert werden? Dazu werfen wir einen Blick über den Tellerrand: Wie läuft Integration in Ländern wie Großbritannien und Frankreich, welchen Einfluss hat die EU auf die Integrationspolitik?

Dipl. Ing. Cemalettin Özer, MOZAIK gGmbH Bielefeld

Andreas Hieronymus, Institut für Migrations- und Rassismusforschung Hamburg

Melanie Walter, Stadt Hannover (angefragt)

Moderation: teamGLOBAL

### **„Rap-Workshop zu „Europa-Bleib am Ball“**

„Und warum nicht einfach tun, als gäb's den Rassismus nicht, weder hier noch sonst irgendwo auf der Welt, weil's jeder blickt. Dann könnt ich endlich über lustige Beats rappen,“ singt Curse – und zeigt damit, dass man mit Sprechgesang mehr Dinge in den Blick nehmen kann als nur Goldkettchen und dicke Autos. In diesem Workshop werden wir praktisch: Euer eigener Raptext über Migration und Integration in Europa. Angeleitet von erfahrenen Rappern.

Björn Schulze, Rapper von Hannover Robust

Curse (angefragt)

Moderation: Özgür Ögütcü, Young EU Professional

## **PANEL 3: EUROPA ERKLÄREN**

### **„Yes EU can“ – Lass Dich wählen!“**

Fortsetzung des Workshops vom Samstag

### **„Planspiel – Energiesparwettbewerb an Schulen in Europa“**

Das Planspiel verfolgt folgendes fiktives Szenario: Eine Schule in Deutschland hat einen „Energiespar-Wettbewerb“ gewonnen und wurde vom Bundesumweltminister als „Best-Practise-Project“ ausgezeichnet. Daraufhin schlägt die Schule dem Minister vor, dieses Projekt auf ganz Europa auszuweiten, der sich dieser Idee annimmt und es den europäischen Institutionen vorstellt. Seine europäischen Kollegen/innen sind davon begeistert und laden zu einem Experten/innen-Treffen ein, auf dem ein europäischer Wettbewerb zum Energiesparen an Schulen initiiert werden soll. Ziel des Spiels ist eine gemeinsame Resolution, in dem der organisatorische Rahmen des Wettbewerbs beschrieben werden soll.

Wer wird sich durchsetzen? Wer wird in der entscheidenden Sitzung die ausschlaggebenden Argumente haben? Diese und andere spannenden Fragen beantwortet Ihr Euch zum Ende des Spiels!

Moderation: Lydia Krause, freie Trainerin, Hannover und Astrid Hölzer, Moderatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung, Hannover

**12.30 Uhr      Mittagspause**

**14.30 Uhr      Parallele Workshops in den drei Themen-Panels**

## PANEL 1: FUßBALL UND GESELLSCHAFT IN EUROPA

### „Flagge zeigen – aber welche?“

Sind wir wieder wer? Und wer sind wir eigentlich? Kann die Identifikation mit einer Nationalmannschaft dazu beitragen, ein Bewusstsein für ein Land zu stärken? Oder macht der Fußball WeltbürgerInnen aus uns? Stehen sich nationale und eine europäische Identität im Weg? Vier Wissenschaftler/-innen haben wir die Aufgabe gestellt, ihre Forschung zum Thema anhand von Filmclips zu präsentieren. Anschließend wird gemeinsam über das Phänomen eines Fußball-Patriotismus in Deutschland und Europa diskutiert.

Prof. Silvia Mergenthal, Universität Konstanz

Prof. Dr. Diethelm Blecking, Universität Freiburg,

Prof. Dr. phil. Dipl. Soz. Gunter A. Pilz, Leibniz Universität Hannover

Moderation: Christian Haberecht (FU Berlin) und Mathias Großklaus, Young EU Professionals

### „Männersport Frauenfußball“

1989 gab es für die Europameisterinnen im DFB-Dress noch ein Kaffeeservice als Siegesprämie – heute wird Frauenfußball in den Medien stärker beachtet und Vereine stärker gefördert. Trotzdem locken allenfalls WM-Endspiele eine größere Anzahl Fußballfans hinter dem Ofen hervor – und auch hier weit weniger als im Männerfußball. Was tun? UEFA-Ehrenpräsident Lennart Johansson hat bereits einen Lösungsvorschlag parat: „Wenn man über dieses Thema spricht, ist sicher nichts dagegen zu sagen, wenn der Dress der Frauen auch nett aussieht. Sicher wäre es manchmal schön, wenn man sehen könnte, dass es Frauen sind“.

Was ist das Weibliche am Frauenfußball? Gibt es das? Was wird von einer Frau im Trikot erwartet und was von einem Mann? Und was steht dazu in der Gleichstellungsrichtlinie der EU? Im Workshop werden die Teilnehmenden gemeinsam erarbeiten, wie fußballspielende Männer und Frauen in Deutschland und anderen Ländern gesehen werden, wie es in anderen Sportarten aussieht und ihre Ergebnisse anschließend mit Fußballerinnen und Wissenschaftler/-innen diskutieren.

Gitta Axmann, Genderbeauftragte des DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund)

Prof. Dr. Claudia Kugelmann, Professorin für Sportpädagogik an der Uni Nürnberg Erlangen (angefragt)

Bibiana Steinhaus, Bundesligaschiedsrichterin, (angefragt)

Steffi Jones, ehemalige Profi-Spielerin und Präsidentin LOK Frauen WM 2011 (angefragt)

Britta Carlson, ehemalige Profi-Fußballerin, Europameisterin 2005 (angefragt)

Moderation: Thomas Ernst, Schriftsteller

### „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel – Fairplay geht in die Verlängerung“

Fairplay-Projekte gibt es mittlerweile einige. „Ballance-Hessen“ oder Streetfootballworld sind nur zwei von vielen, die versuchen, Jugendlichen den Fairplay-Gedanken näher zu bringen. Was aber hat das im Sport Erlernte in der Freizeit für eine Bedeutung? Gibt es konkrete Wirkungen auf das Freizeitverhalten von Jugendlichen? Und was lernen Jugendliche eigentlich in diesen Fair-Play-Projekten? Hier stellen wir einige erfolgreiche Projekte aus Deutschland und Europa vor und erklären deren Wirkungen auch außerhalb des Fußballplatzes. Die Regeln des Straßenfußballs werden auf dem Bolzplatz im Anschluss ausprobiert!

Mit Uwe Koch, Straßenfußball für Toleranz

## PANEL 2: MIGRATION IN EUROPA

### „Buntes Europa – kulturelle Vielfalt leben!“

Vielen Menschen macht „das Fremde“ Angst, einige können den Herausforderungen des

interkulturellen Zusammenlebens in den europäischen Ländern nur mit Gewalt begegnen – wie lässt sich „kulturelle Vielfalt leben“ ohne Angst vorm „Anderen“? In diesem Workshop werden wir die Grundlagen interkultureller und gewaltfreier Methoden kennen lernen und versuchen, die eigene kulturelle Brille für einen Moment abzusetzen. Hierzu unternehmen wir erst mal einen kleinen Ausflug durch Europa, um zu sehen, wie es die anderen Länder so machen. Dazu werden wir eine spannende Reise unter die Oberfläche kultureller Zuschreibungen unternehmen – denn vom Eisberg sieht man auch nur den kleinsten Teil... mit Danijela Mitic, JANUN, Hans-Georg Lützenkirchen, Institut Fußball und Gesellschaft, Köln. Moderation: Farah Adaili und Clara Oldenburg, Young EU Professionals

#### **„Menschenhandel: Hintergründe und Konsequenzen“**

Migration findet nicht nur gewollt, freiwillig und legal statt. Der Menschenhandel ist eine der unmenschlichsten Formen der illegalen Migration. Weltweit werden über 800000 Menschen über die Staatsgrenzen geschmuggelt. Der Menschenhandel ist neben dem Drogen- und Waffenhandel der lukrativste illegale Handel. Die Meisten von den Opfern kommen aus Mittel- und Osteuropa. Nach dem EU-Beitritt von Rumänien und Bulgarien ist nahezu jegliche Kontrolle der Schlepperbanden aus diesen Ländern an der Grenze unmöglich geworden. Viele der Opfer werden mit Versprechungen gelockt, viele entführt und einige von ihren Verwandten und Bekannten verkauft. Die Hintergründe der Opfer, ihr Weg von Zuhause nach Deutschland und wieder zurück, wird in den Filmen von Inge Bell gezeigt. Vor und nach den Filmen sprechen wir mit der Regisseurin, die mehrere Mädchen begleitet hat. Mit Inge Bell, Regisseurin, Frau Europas 2007 (angefragt)

#### **„Rap-Workshop zu „Europa-Bleib am Ball“**

Fortsetzung vom Sonntag-Vormittag

### **PANEL 3: EUROPA ERKLÄREN**

#### **„Yes EU can“ – Lass Dich wählen!“**

Fortsetzung des Workshops vom Sonntag-Vormittag

#### **„Raus von zu Haus! – Möglichkeiten für Jugendliche, ins europäische Ausland zu gehen“**

Dieser Workshop informiert Jugendliche über konkrete Möglichkeiten, wie sie an geförderten Programmen und Aktionen in Europa teilnehmen können. Von Einstiegs-Veranstaltungen, wie Workcamps und Jugendbegegnungen bis zu Langzeitaktivitäten, wie dem Europäischen Freiwilligendienst bekommen die Teilnehmer/innen alle wichtigen Informationen für ihre ersten Europaerfahrungen. Im Anschluss eines Referates haben die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, unter Anleitung nach ganz konkreten Möglichkeiten im Internet zu suchen. Der Workshop wird mit praktischen Tipps von Jugendlichen bereichert, die selbst schon an europäischen Veranstaltungen teilgenommen haben.

Christian Scharf, Eurodesk Magdeburg

Unterstützt durch Europeers und YEPs

#### **„Europa geht wählen – warum sollte ICH?“**

Wenn Jugendliche an Europa denken, haben sie nicht selten die Reismöglichkeiten, aber auch die Kommission mit ihrer Bürokratie im Kopf. Europa beeinflusst aber zunehmend mehr die Lebensrealität von Jugendlichen. Nur was ist das genau und wie können Jugendliche darauf Einfluss nehmen? Eine Möglichkeit wäre, zur Wahl zu gehen. Es gibt aber auch noch mehr: Infos, Filme und Erlebnisberichte von Jugendlichen weisen Euch den Weg!

Dr. Barbara Tham, CAP München

Moderation: Mona Quaiser, Young EU Professional

- 17.30 Uhr **Abschlussplenum** mit Ergebnissen, Fotos und Musik aus den Workshops  
Karikaturen von Volker Sponholz  
Moderation: Mathias Großklaus und Jana Preiß, Young EU Professionals
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.30 Uhr **Kulturprogramm**  
Live-Konzert mit Curse. Anschl. Party

## **Montag, den 18.05.2009**

- 08:30 Uhr **Abfahrt zum UEFA U-17-Finale im Stadion mit gemeinsamen Aktionen im Vorprogramm**
- 11.00 Uhr **Anpfiff des Finalspiels**
- 13.30 Uhr **Ende des Kongresses**

*Während des Gesamten Kongresses gibt es ein attraktives Rahmenprogramm mit Tischfußballern vom Deutschen Tischfußballbund, einer Kongress-Zeitung zum Mitmachen, dem Europa-Quiz „Clever Kicken“, einer Kunstaktion und dem Message-Ball zum Beschriften mit Euren Europa-Kommentaren. Dieser wird im Finale ins Stadion einrollen!*

## **RAHMENPROGRAMM**

### **Clever kicken**

Wir brauchen euch als Zweier-Team: Der/die Eine kickt, der/die Andere beantwortet die Fragen zu Europa. Wer am längsten durchhält und die meisten Fragen beantwortet, hat gewonnen. Der/die Gewinner/in der beiden Tage wird am Sonntagabend einen der attraktiven Preise bekommen.

### **Tischfußball**

Kickern, krökeln... wie heißt das bei Euch? Der Deutsche Tischfußballbund (DTFB) stellt kostenlos Tischkicker zur Verfügung. Außerdem hoffen wir auf die aktuelle Jugendweltmeisterin im Tischfußball. Kick it!

### **Fußball Freestyle: Keep it up!**

Einer der besten Freestyle-Künstler Deutschlands, der 19-jährige Mehmetcan aus Neuss zeigt uns, was mit dem Ball alles geht. Und auch ihr könnt „Akka“, „Crossover“ oder „Headstall“ hier probieren. Übrigens: Mehmetcan wird ebenfalls auf der Eröffnung des Jugendkongresses seine Tricks zeigen.  
Zeitpunkt: parallel zum Programm am Samstag, sowie in den Pausen und im Freizeitbereich und vor Beginn der Veranstaltungen.

### **Message Ball**

Bereits im Vorfeld des Kongresses hatten Jugendliche bei den YEP-Einsätzen vor U17 EM-Spielen die

Gelegenheit, ihre Wünsche und Ideen für Europa auf Fußball-Fünf- und Sechsecke zu schreiben. Auch während des Kongresses geht die Sammlung weiter! Am Samstag und Sonntag wird daraus ein Riesenfußball, mit dem wir zum Finale ins Magdeburger Stadion einziehen werden. Anschließend wird der Ball an die Europäische Kommission in Brüssel weiter gegeben.

### **Kunstaktion**

Wird es ein Ball aus Rollrasen? Eine „La-Ola“ Installation aus Styropor? Werdet Teil der kreativen Seite des Jugendkongresses! Gestaltet mit dem Künstler H. Lang das Kunstwerk des 2. YEP-Jugendkongresses in Magdeburg. Auch für Workshophopper/innen geeignet.

### **Poetry Slam**

am Samstag Abend

Hier werden euch Slammer aus verschiedenen Städten und Regionen Deutschlands selbst geschriebene Texte künstlerisch präsentieren und gegeneinander antreten. Dabei sein lohnt sich!

Du kannst entweder als Jurymitglied agieren oder mit kräftigem Beifall das ganze Spektakel aus dem Publikum unterstützen!

### **Kongresszeitung mit „Kick“ – „Gestern, Heute, Morgen“**

Immer bestens über den 2. YEP-Jugendkongress informiert: unsere Kongresszeitung, die Euch Montag morgens zum Brötchen gereicht wird. Mitmacher/innen immer willkommen!